



Verlagshaus Schwellbrunn

orte | FormatOst | Appenzeller Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell

**FRÜHLING
2019**



Vom Morgenland ins Appenzellerland

«Vom Appenzellerland ins Morgenland» überschreiben wir die nächste Doppelseite, auf der wir ein besonderes Buch vorstellen. Ein Buch, das die abenteuerliche Geschichte eines Appenzellers in der Mitte des 19. Jahrhunderts erzählt, der von wirtschaftlicher Not getrieben die Heimat verlässt, nach Irrungen Wirrungen auf dem Schwarzen Meer Schiffbruch erleidet und als einziger Überlebender an der Küste der heutigen Türkei strandet. Den umgekehrten Weg – wenn auch weniger abenteuerlich –, nämlich vom Morgenland ins Appenzellerland, hat Autor Abdullah Dur hinter sich. An der Schwarzmeerküste aufgewachsen, lebt er seit 30 Jahren in St. Gallen und interessiert sich für Sitten und Bräuche des Appenzellerlands. Seinen packenden Roman hat er auf Türkisch geschrieben, übersetzt wurde er von Eva Lacour und Wolfgang Riemann. Letzterer hat sich als Übersetzer der Werke des Nobelpreisträgers Orhan Pamuk einen Namen gemacht.

Wie Sie es sich von uns gewohnt sind, präsentieren wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm, und wir wünschen Ihnen frohes Entdecken unserer Trouvailles.

Und zum Schluss eine Mitteilung in eigener Sache: Auf Ende 2018 müssen wir unsere Verlagsvertreterin Barbara Haab verabschieden. Wir bedanken uns für eine genau 20 Jahre dauernde erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Barbara Haab für ihren Ruhestand alles Gute. Gleichzeitig begrüßen wir Manuela Umberg, die ab dem 1. Januar 2019 unsere Verlage in ihre Mappe packen wird und der wir viel Erfolg und frohen Mut wünschen.

Marcel Steiner

Marcel Steiner, Verleger

Abdullah Dur

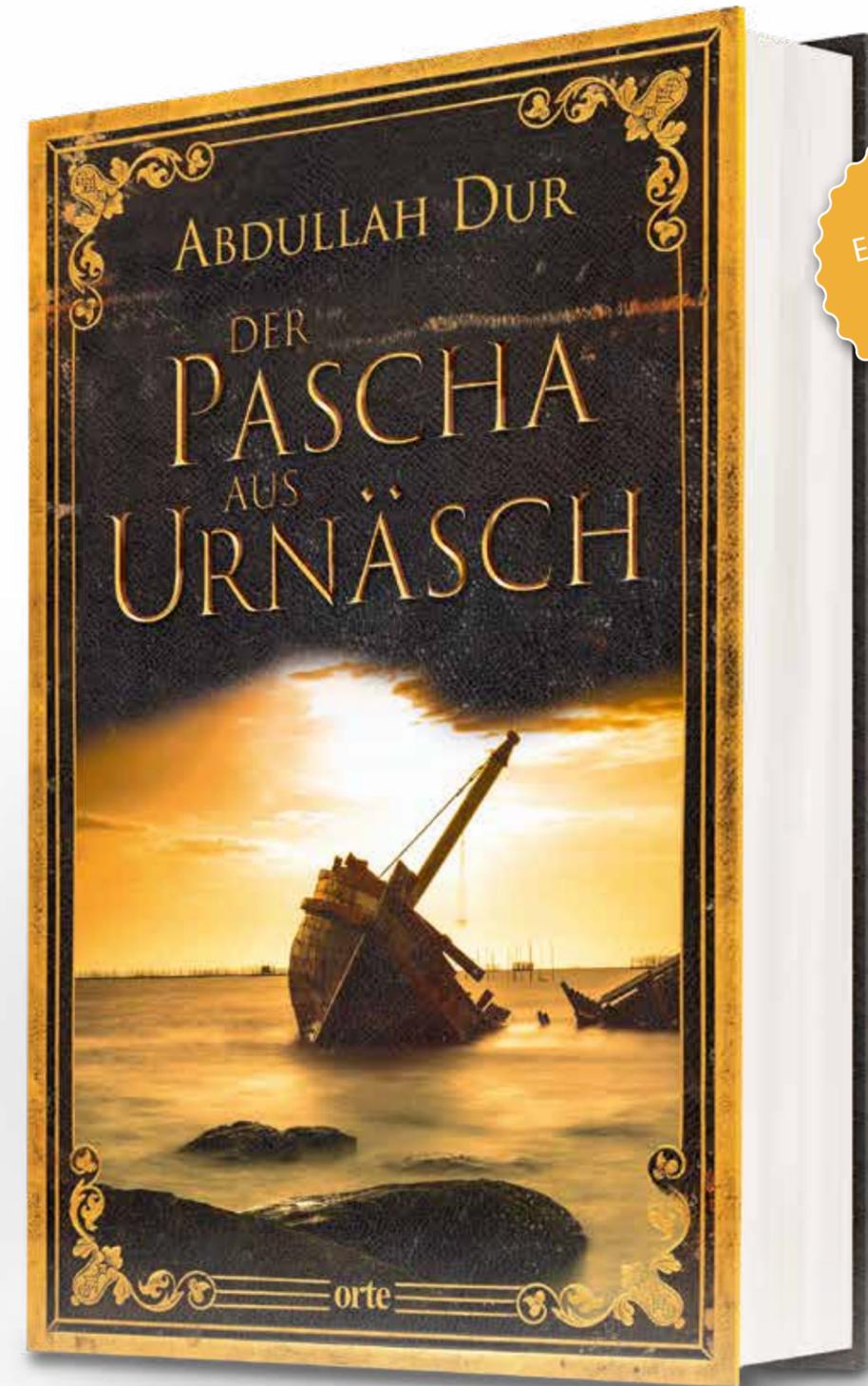
Vom Appenzellerland ins Morgenland



Der Autor steht für
Lesungen zur Verfügung

Ueli Kurt, ein junger Schreiner, lebt Mitte des 19. Jahrhunderts in Urnäsch. Seine Schnitzereien an der neuen Kirchentür machen ihn weit über das Ausserrhoder Dorf hinaus bekannt. Als talentierter Handwerker wird er nach Frankreich vermittelt, wo es beim Unterhalt von Schloss Chambord im Loiretal viel zu tun gibt. Er nimmt Abschied von seinem behinderten Kind und seiner Frau, die er nie geliebt hat, und hofft, der Armut und Perspektivlosigkeit der Heimat entfliehen zu können. Eine abenteuerliche Reise beginnt, die ihn bis ans Schwarze Meer führt, wo sich sein Schicksal zum Guten wendet.

Abdullah Dur, 1964 an der Schwarzmeerküste geboren, studierte an der dortigen Technischen Universität Betriebswirtschaft. Daneben schrieb er Kolumnen in der Lokalzeitung. 1988 kam er in die Schweiz. Heute leitet er die Abteilung Sterilisation einer Ostschweizer Klinik. Abdullah Dur ist verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt in St. Gallen. «Der Pascha aus Urnäsch» ist sein erster Roman.



Erscheint am
1. März
2019

Abdullah Dur
Der Pascha aus Urnäsch
orte Verlag
130 x 200 mm, geb., 352 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85830-253-3

eBook

ISBN 978-3-85830-253-3
9 783858 302533

Eva Ashinze

Wer ist verantwortlich für Lucas Tod?

Die Autorin steht für
Lesungen zur Verfügung



Eva Ashinze, 1975, wurde in Winterthur geboren. Aufgewachsen ist sie in einem Pfarrhaushalt an verschiedenen Orten in der Schweiz. Sie studierte Rechtswissenschaften in Zürich und legte das Anwaltsexamen ab. Sie war als Lehrbeauftragte, bei Gericht und als Anwältin tätig. Heute arbeitet sie in der eigenen Kanzlei mit Fokus auf Familienrecht, Kinderschutzrecht, Migrationsrecht und Strafrecht.

Der fünfzehnjährige Luca T. wird tot auf dem Pausenplatz gefunden. Die gleichaltrige Nina gesteht die Tat. Aber bald ist klar: Sie kann es nicht gewesen sein. Weshalb die Lüge? Und wer ist tatsächlich verantwortlich für Lucas Tod? Moira van der Meer erhält den Auftrag, Nina rechtlich zur Seite zu stehen – und kann es natürlich

nicht lassen, sich in die Ermittlungen einzumischen. Aber mit wem sie auch spricht: Alle scheinen etwas zu verheimlichen. Was Moira van der Meer schliesslich zutage fördert, ist mehr als erschütternd. Zeitgleich erfährt Moira immer mehr darüber, was vor zwanzig Jahren mit ihrer eigenen Schwester passiert ist.



Eva Ashinze
Tod in Winterthur
256 Seiten
Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-222-9

 eBook



Eva Ashinze
Der Fall Maria Okeke
200 Seiten
Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-184-0

 eBook

Eva Ashinze
Ein gefährliches Alter

orte Verlag
115 x 180 mm, brosch., ca. 224 Seiten
Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-252-6

 eBook

ISBN 978-3-85830-252-6
9 783858 302526

Rainer Stöckli

Sonntagspoesie in der Zeitung



Rainer Stöckli, 1943 in Gossau SG geboren, Studienjahre in Fribourg, lebt und liest seit 1976 im Appenzeller Vorderland. Bis 2008 Hauptlehrer für Deutsch und das Freifach Altgriechisch an der Kantonsschule Heerbrugg, Bibliothekar a. D., Herausgeber mehrerer Anthologien und Gedichtbände.

«Als ich ein Kind war / deckten mich die Nächte zu.» Mit diesen Zeilen von Eveline Hasler ist am 3. März 2013 die Rubrik Sonntagsgedichte in der *Ostschweiz am Sonntag* (OaS) eröffnet worden. Die Rubrik war ein Experiment des St. Galler Tagblatts. In der linken unteren Blattecke jeder Kulturseite standen hinfort Strophen oder freie Verse eines sogenannten *Sonntagsgedichts* (SoG), ausgewählt

von Rainer Stöckli. Viereinhalb Jahre lang brachte die OaS Sonntag für Sonntag Poesie. Per 29. Oktober 2017 stellte das Tagblatt die Printausgabe der *Ostschweiz am Sonntag* ein. Damit war die gedruckte Sonntagsgedicht-Sequenz am Ende. Rund 220 Texte von ebenso vielen Autorinnen und Autoren sind in diesem Buch versammelt.



Rainer Stöckli,
Ina Praetorius
Vaterunser, Mutterunser
Appenzeller Verlag
328 Seiten
Fr. 42.–
ISBN 978-3-85882-775-3



Rainer Stöckli, Peter Surber (Hrsg.)
Ich wäre überall und nirgends
Appenzeller Verlag
604 Seiten
Fr. 48.–
ISBN 978-3-85882-733-3

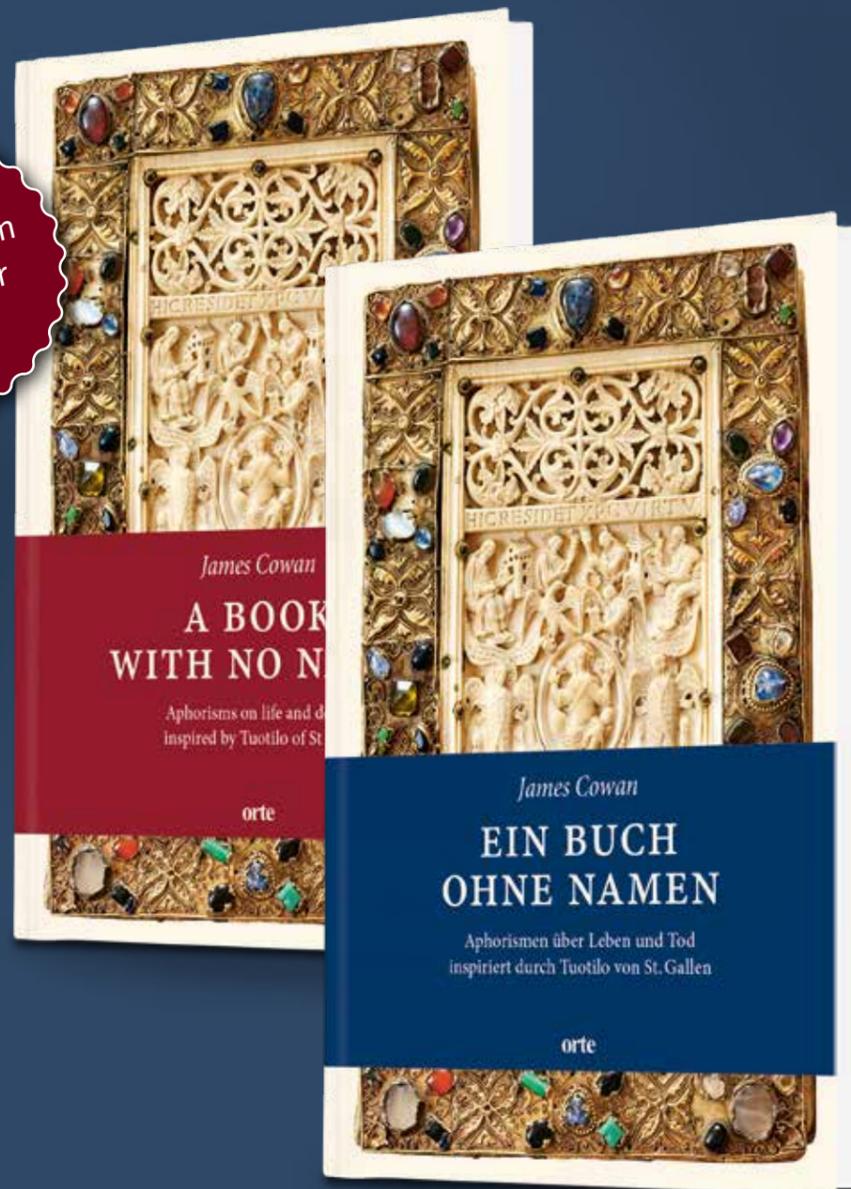
Rainer Stöckli (Hrsg.)
Sonntagsgedichte
orte Verlag
130 x 220 mm, geb., 256 Seiten
Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-256-4



James Cowan

Aphorismen über Leben und Tod

Erscheint am
20. Januar
2019



Der Schriftsteller James Cowan war bei seinem Besuch der Stiftsbibliothek tief beeindruckt vom prunkvollen Einband des Evangelium Longum. Das Werk wurde um 900 vom Schreiber Sintram und dem handwerklich begabten Mönch Tuotilo geschaffen, der die Elfenbeintafel geschnitten und mit Gold und Edelsteinen verziert hat. Ihre Kunstfertigkeit inspirierte Cowan in einer Phase, in der er wusste, dass er sterben wird, zu Aphorismen über Leben, Krankheit und Tod.

James Cowan (1942-2018) war ein australischer Schriftsteller und verfasste zahlreiche Bücher. 1998 wurde er für seinen Roman «A Mapmaker's Dream» mit der Goldmedaille der australischen Literaturgesellschaft ausgezeichnet. Er lebte lange Zeit bei Naturvölkern und studierte vor allem die Aborigines seines Heimatlandes Australien.

James Cowan
Ein Buch ohne Namen
orte Verlag
114 x 173 mm, geb., 52 Seiten
Fr. 24.–
ISBN 978-3-85830-254-0



James Cowan
A book with no name
orte Verlag
114 x 173 mm, geb., 52 Seiten
Fr. 24.–
ISBN 978-3-85830-255-7



Wanderkarte Appenzellerland: Komplett überarbeitet

Erscheint am
16. März 2019



Die Wanderkarte Appenzellerland vereinigt das ganze Appenzellerland auf einer einzigen, doppelseitig bedruckten Karte. 2007 ist der nützliche Begleiter für Wanderer und Touristen, die das Appenzellerland entdecken wollen, erstmals erschienen, 2011 wurde die Karte zum ersten Mal überarbeitet. Nun folgt die dritte, komplett überarbeitete Auflage: Die Vereinigung Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW) hat das ganze

Wegnetz überprüft. So sind nicht nur sämtliche Wanderwege und Routenführungen aktualisiert worden, man findet auch Hinweise zur Wegbeschaffenheit, Angaben zu Haltestellen des öffentlichen Verkehrs sowie viele nützliche Informationen. Die Karte basiert auf dem originalen Datensatz im Massstab 1:25 000 des Bundesamts für Landestopografie swisstopo (Nachführungsstand 2018).

Wanderkarte Appenzellerland

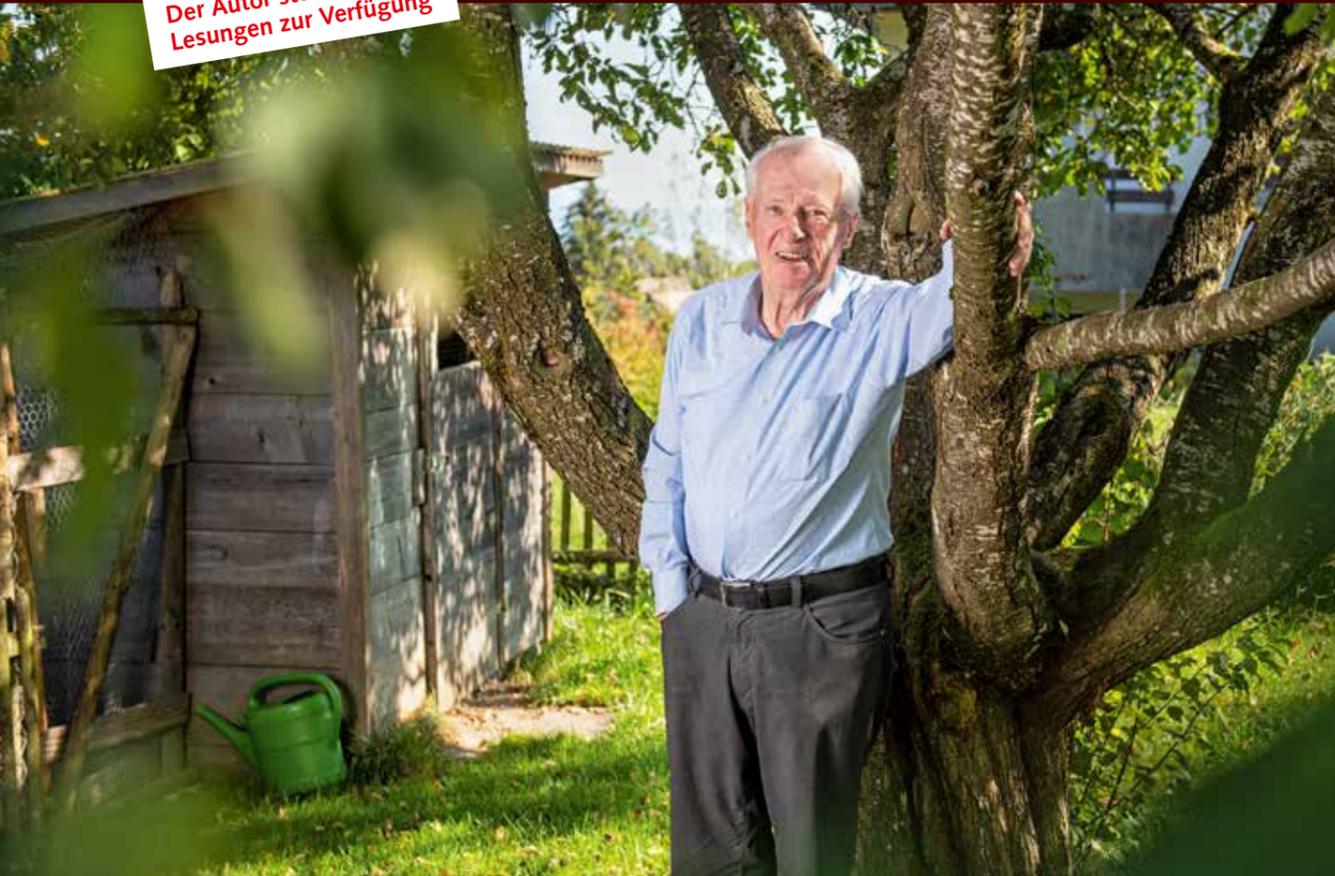
Appenzeller Verlag
130 x 190 mm gefalzt, 1170 x 760 mm offen
Massstab 1:25 000, beidseitig bedruckt
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-821-7



Walter Züst

Das einfache Leben der Weberbauern im Blick

Der Autor steht für
Lesungen zur Verfügung



Walter Züst, 1931, ist in Wolfhalden geboren und dort als Sohn eines Seidenwebers und Kleinbauern aufgewachsen. Seit 1958 lebt er in Grub, wo er als Gemeindeschreiber tätig war. Daneben beschäftigte er sich mit der Vergangenheit des Appenzellerlands. Nach lokalgeschichtlichen Werken wandte er sich dem literarischen Genre des historischen Romans zu. Sein Interesse galt stets den bescheidenen, anspruchslosen Vorfahren, die ihr Leben trotz widriger Umstände meisterten.

Walter Züst erzählt in seinem achten historischen Roman die Geschichte seiner Vorfahren von der Schlacht am Stoss im Jahr 1405 bis in die Gegenwart. Im Weiler Bethenrütli im Appenzeller Vorderland erfahren die Menschen von der Entdeckung Amerikas und erleben nach den Auseinandersetzungen um die Reformation die Teilung Appenzells. Die Bethenrütiger leben bescheiden, als Leinen- und als Seidenweber erfreuen sie sich zuerst an der Blüte der Ostschweizer Textilindustrie und leiden später an

deren Niedergang. In den Wirren der Zeiten suchen sie ihren Standpunkt: Sie streiten über den neuen Kalender von Papst Gregor, sie lieben Napoleon oder lehnen ihn ab, in den sozialen Konflikten des 18. Jahrhunderts zählen sich die einen zu den Harten, die anderen zu den Lindern. Geeint sind die Bethenrütiger hingegen in ihrer Hilflosigkeit gegenüber Pest, Nervenfieber und Hungersnöten. Das Gottvertrauen der Bethenrütiger wird immer wieder auf harte Proben gestellt.



Walter Züst
Die Biologin
200 Seiten
Fr. 39.80
ISBN 978-3-85882-570-4



Walter Züst
Mit einem Schlag
296 Seiten
Fr. 39.80
ISBN 978-3-85882-483-7



Walter Züst
Nervenfieber
304 Seiten
Fr. 39.80
ISBN 978-3-85882-427-1



Walter Züst
Der fromme Krieger
340 Seiten
Fr. 39.80
ISBN 978-3-85882-341-0



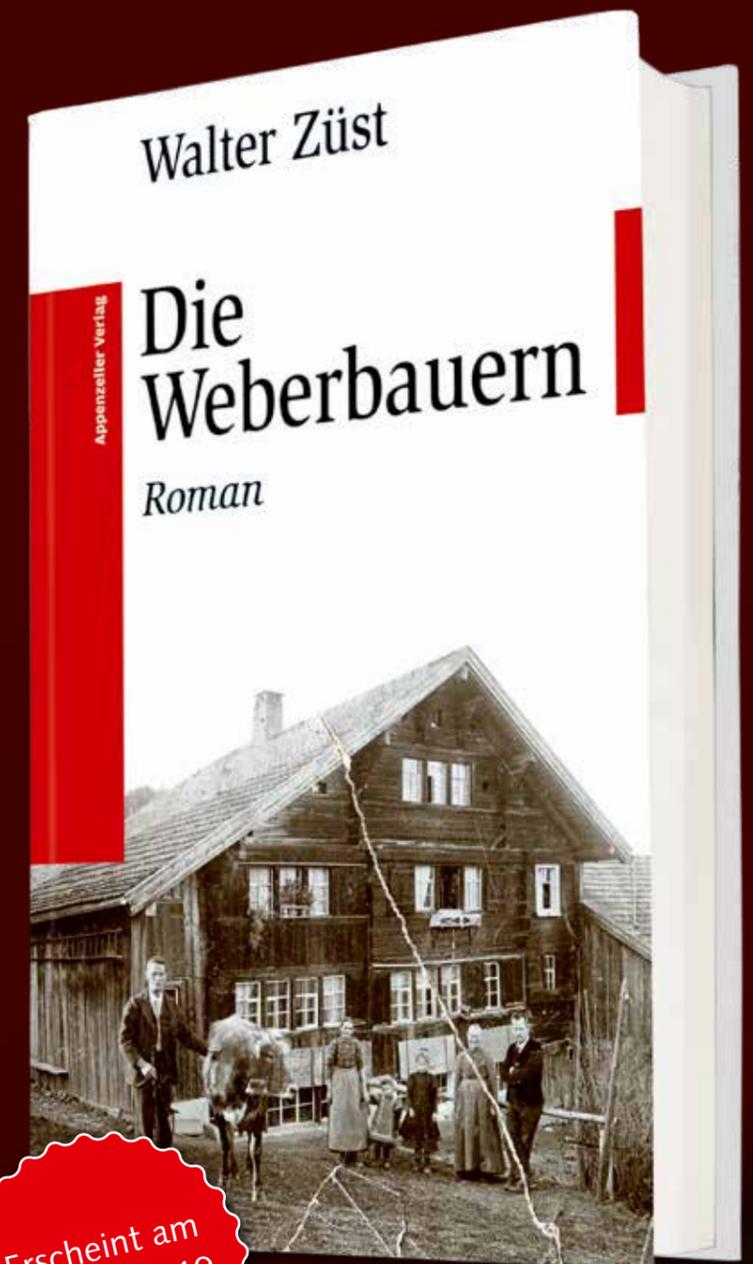
Walter Züst
Die Bettlerjagd
336 Seiten
Fr. 39.80
ISBN 978-3-85882-250-5



Walter Züst
Die Dornesslerin
328 Seiten
Fr. 39.80
ISBN 978-3-85882-208-6



Walter Züst
Der Weg zum Richtplatz
320 Seiten
Fr. 39.80
ISBN 978-3-85882-307-6



Erscheint am
25. Mai 2019

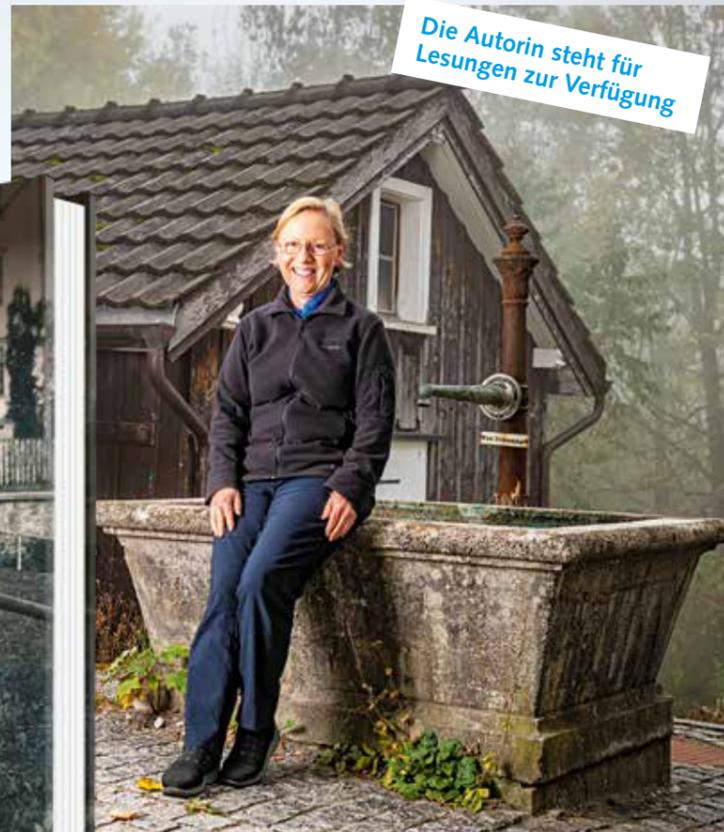
Walter Züst
Die Weberbauern
Appenzeller Verlag
135 x 215 mm, geb., ca. 224 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-807-1



Doris Walser

Eine Kindheit während der turbulenten Jahre in der Appenzeller Stickereibranche

Erscheint am 1. März 2019



Doris Walser, 1956 in einem Dorf im Appenzeller Vorderland geboren, arbeitete nach dem Studium der englischen Literatur als Übersetzerin. Heute ist sie im Informatikbereich an einer Schweizer Hochschule tätig. Sie lebt in Rapperswil-Jona.

Doris Walser
«Mein Vater ist Schifflisticker»
 Appenzeller Verlag
 135 x 200 mm, geb., ill., ca. 160 Seiten
 Fr. 28.–
 ISBN 978-3-85882-806-4



In den 1930er-Jahren erarbeiten sich Ruths Eltern mit eisernem Sparen und geschicktem Agieren im Appenzeller Vorderland ein eigenes Haus und eine automatische Stickmaschine, damals eine Seltenheit bei Privaten aus ärmeren Verhältnissen. Ruth selbst ist ein zurückhaltendes Kind; sie lernt, sich anzupassen und ihre eigenen Wünsche zurückzustecken.

Schüchtern wirft sie kritische Fragen auf, um diese gleich wieder in den Wind zu streuen. Sie nimmt alles, wie es kommt – und ist dabei meist gar nicht unglücklich. «Mein Vater ist Schifflisticker» erzählt von wirtschaftlich schwierigen Jahren in der Stickereibranche und beschreibt den Alltag eines Ostschweizer Kindes.

Heidi Eisenhut

Ein Palast mit fünf Ecken und vielen Geschichten

Erscheint am 19. Juni 2019

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung



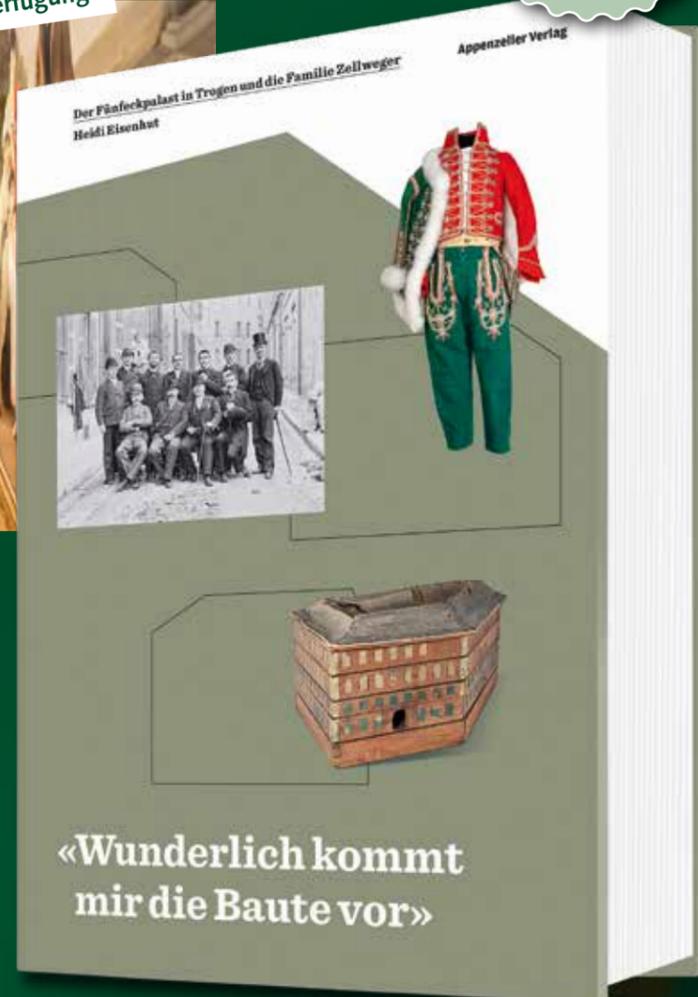
Heidi Eisenhut, 1976, Studium der Allgemeinen Geschichte, Germanistik und Philosophie an der Universität Zürich. Promotion. Autorin zu kulturgeschichtlichen Themen. Seit 2006 Leiterin der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden, Trogen.

Heidi Eisenhut
Der Fünfeckpalast in Trogen und die Familie Zellweger
 Appenzeller Verlag
 165 x 240 mm, geb., ill., ca. 400 Seiten
 Fr. 48.–
 ISBN 978-3-85882-819-4



Johann Caspar Zellweger-Gessner baute ab 1802 mit dem Erbe seiner Eltern ein neues Wohn- und Geschäftshaus in Trogen. Es war grösser als alle anderen Häuser am Landsgemeindeplatz und hatte eine ungewöhnliche Form. Als Geschäftshaus diente der Fünfeckpalast nie. Als 1809 der Innenausbau fertig war, hatte sich der Bauherr aus gesundheitlichen Gründen bereits zur Ruhe gesetzt. Das Gebäude stand da, aber seine Be-

stimmung war überholt. Sein Ende? Mitnichten! Die Familie Zellweger-Gessner bewohnte die Beletage des Fünfeckpalasts und trug ihr Erbe weiter. Mit allen Höhen und Tiefen menschlichen Daseins. Seit 1991 gehört der Fünfeckpalast dem Kanton Appenzell Ausserrhoden. 2013 haben die letzten Nachfahren ihr Wohnrecht an der «Zellweger-Wohnung» abgetreten und ein Interieur voller Überraschungen hinterlassen.



«Wunderlich kommt mir die Baute vor»

Lilly Langenegger Bauernmalerei für die Kleinsten

Lilly Langenegger, 1944, geboren und aufgewachsen in Zürich. Sie war in einem Kinderheim im appenzellischen Gais tätig, leitete einen Kindergarten in Zürich und wurde 1969 durch Heirat Bäuerin in Gais. Die Mutter von vier erwachsenen Kindern beschäftigt sich seit den Siebzigerjahren als Autodidaktin mit der Bauernmalerei. Sie stellte ihre Werke an zahlreichen Ausstellungen aus, und ihre seit 1995 erscheinenden Bilderbücher wurden zu Bestsellern.

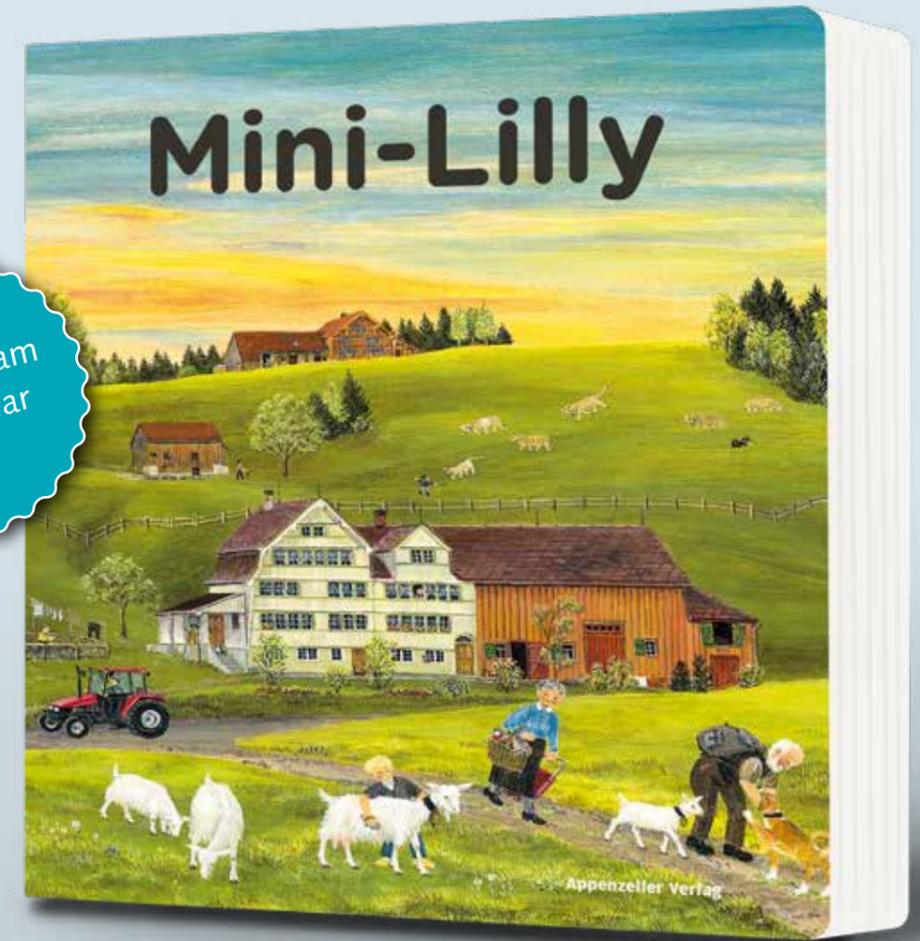


Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung



«Mini-Lilly» lädt die Kleinsten dazu ein, die Bauernmalerei von Lilly Langenegger zu entdecken. Auf den Bildern gibt es immer wieder Neues zu sehen! Sie sind farbenfroh und detailreich und geben einen Einblick in das ländliche Leben im Appenzellerland. Die Sujets stammen aus Lilly Langeneggers Bestsellern «Flöckli, das Geisslein», «Bläss und Zita» sowie «Tigerli kommt heim».

Erscheint am
24. Januar
2019



Lilly Langenegger
alle Bilderbücher geb., ill., 32 Seiten, Fr. 29.80



Flöckli, das Geisslein D ISBN 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita D ISBN 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim D ISBN 978-3-85882-436-3



Flocon, le cabri F ISBN 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka F ISBN 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison F ISBN 978-3-85882-437-0

Snowflake E ISBN 978-3-85882-248-2
Blaze the Farm Dog E ISBN 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home E ISBN 978-3-85882-438-7

Lilly Langenegger Mini-Lilly

Appenzeller Verlag
158 x 180 mm, geb., ill., 24 Seiten
Fr. 19.-
ISBN 978-3-85882-824-8



Richard Lehner

Das Leben der Zirkusartistin Josefina Tanasa

Der Autor steht für
Lesungen zur Verfügung



Richard Lehner, 1957 in St. Gallen geboren, wuchs in Rorschach am Bodensee auf. Dort lebt er mit seiner Familie. Er war viele Jahre als Journalist und in der Öffentlichkeitsarbeit für eine grosse Umweltorganisation tätig. Heute ist er Autor, Bibliothekar und Kommunikationsberater.

Das Leben der rumänisch-schweizerischen Zirkusartistin Josefina Tanasa und ihrer Familie liest sich wie ein Abenteuerroman: glamourös, dramatisch, tragisch. Verfolgt von der Diktatur in ihrem Heimatland Rumänien gelang Josefina Tanasa und ihrer Familie 1966 die Flucht in die Schweiz. Nach einem Engagement beim Zirkus Knie trat die Artistenfamilie einen Triumphzug durch die Manegen der Welt an. Josefina Tanasa war eine Haarkünstlerin. Im so-

genannten Zopfgang liess sich «Miss Josephine» an ihren Haaren bis unter die Zirkuskuppel hinaufziehen, um Jonglierkünste vorzuführen. Überschattet wurde das Leben von Josefina Tanasa vom Tod ihrer Tochter Aglaja Veteranyi. Im Roman «Warum das Kind in der Polenta kocht» beschreibt Aglaja Veteranyi das Leben der Artistenfamilie aus ihrer Sicht. Die Biografie über Josefina Tanasa und ihre Familie eröffnet nun einen anderen Blick auf dieses Leben.



Erscheint am
5. April 2019



Richard Lehner
Die Fräser der Nation
136 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-752-4

Richard Lehner
Josefina – Haare aus Stahl

Verlag FormatOst
150 x 222 mm, geb., ill., ca. 172 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-03895-006-6



9 783038 950066

Erscheint am
15. Februar
2019

Jeanne Fichtner Das Museum als Ort von Spiel, Kunst und Kultur



Jeanne Fichtner, 1983, ist Asienkuratorin und Kunsthistorikerin im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen mit dem Schwerpunkt Ostasien.

Ralf Müller, Konzeptbegleiter der Ausstellung, arbeitet am Institut für Philosophie der Stiftung Universität Hildesheim mit einem Schwerpunkt in Kulturphilosophie, philosophischer Ästhetik und japanischer Philosophie.



Sabine Hügli-Vass
Carl August LINER
168 Seiten
Fr. 28.–
ISBN 978-3-03895-004-2



Sarah Leib
Faszination Archäologie
112 Seiten
Fr. 28.–
ISBN 978-3-03895-002-8

Jeanne Fichtner
Spiel der Kulturen

Verlag FormatOst
210 x 220 mm, brosch., ill., ca. 156 Seiten
Fr. 28.–
ISBN 978-3-03895-010-3

Das Historische und Völkerkundemuseum in St. Gallen (HVM) präsentiert die Asiensammlung nach 25 Jahren neu. Das Museum lädt ein, die Vielfalt und Vielschichtigkeit der asiatischen Kulturen zu erleben: Geister und Götter aus Indien, Schattentheater aus Indonesien oder das Mahjong-Spiel aus China. Ausgewählte Stücke der in der Schweiz ein-

zigartigen Sammlung öffnen den Blick auf Spiele als Teil der asiatischen Kulturen und zeigen auf, dass die asiatische Kultur selbst den Charakter eines Spiels besitzt. Der reich bebilderte Katalogteil bietet zudem einen Querschnitt durch die ganze Asiensammlung des HVM St. Gallen.



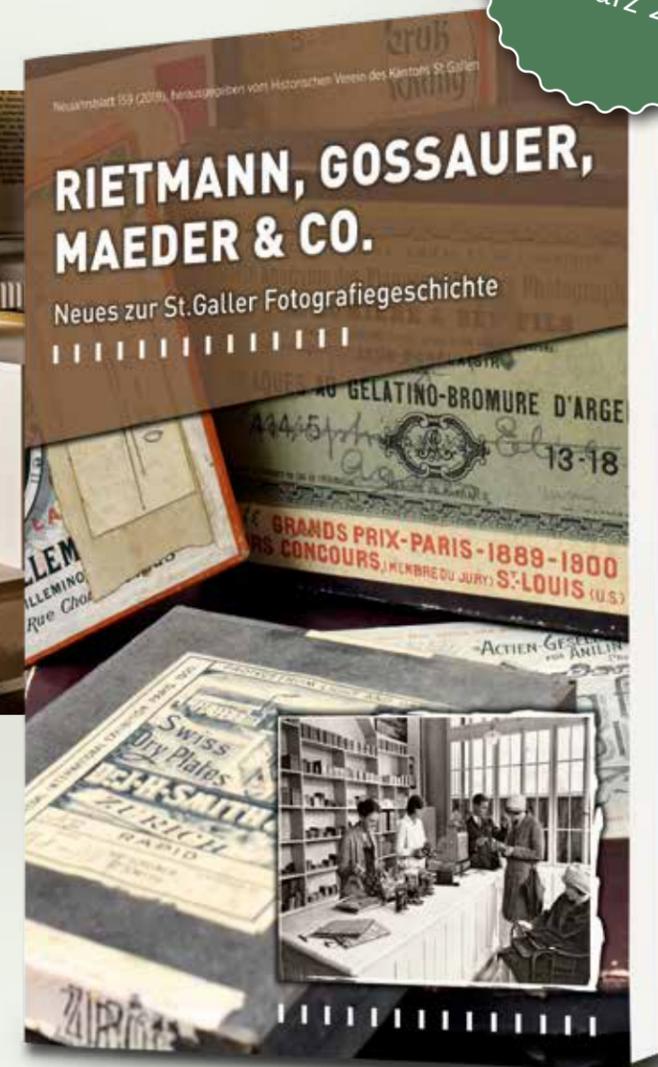
9 783038 950103

Peter Müller Fotos beleben die Geschichte

Erscheint am
13. März 2019



Peter Müller, 1964, aufgewachsen in Rorschach, Studium der Allgemeinen Geschichte und der altgriechischen Literatur in Zürich. Er arbeitet im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen als Historiker und Kommunikationsverantwortlicher, daneben betätigt er sich als Journalist, Publizist und Kulturvermittler. Seine Lieblingsthemen sind Bäume und Wälder und die griechisch-römische Antike.



Historische Fotos sind heute als Geschichtsquelle sehr beliebt. Sie öffnen Fenster in die Vergangenheit und machen Geschichte lebendig. Das gilt auch für den Kanton St. Gallen. Wo steht man heute mit der Erschließung, Aufarbeitung und Sicherung des sanktgallischen Bild-Erbes? Welche Foto-Schätze hat man in den letzten Jahren entdeckt? Und wie sind historische Fotos zu lesen? Im Neujahrsblatt 2019 geht der Historische Verein des Kantons St. Gallen diesen Fragen nach. Die Themenpalette ist breit. Sie reicht von den Fotobestän-

den des Staatsarchivs St. Gallen bis zum Nachlass des Fotografen Herbert Maeder (1930–2017). Mit Alwina Gossauer (1841–1926) aus Rapperswil ist eine der ersten Berufsfotografinnen der Schweiz vertreten. Die Aufsätze sind von Fachleuten verfasst und reich bebildert.

Autoren: Moritz Flury-Rova, Anton Heer, Martin Jäger, Christoph Maeder, Peter Müller, Thomas Ryser, Achim Schäfer, Patric Schnitzer, Arman Weidenmann, Marina Widmer, Marc Wüst, Regula Zürcher.

Peter Müller (Hrsg.)
159. Neujahrsblatt HVSG

Verlag FormatOst
210 x 297 mm, brosch., ill., ca. 200 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-03895-011-0



9 783038 950110

Pia Matter-Schmidli

Geht Paulinas Traum vom eigenen Hund in Erfüllung?



Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung



Pia Matter-Schmidli, 1962, lebt seit 38 Jahren mit ihrer Familie auf einem Bauernhof in Witterswil, einem Vorort von Basel. Nach dem Auszug der drei erwachsenen Kinder wuchs in ihr das Verlangen, etwas Kreatives zu schaffen. Die Geschichte von Paulina wurde in ihren Gedanken immer lebendiger, sodass sie eines Tages begann, sie in Worte zu fassen.

Pia Matter-Schmidli
Paulinas Traum

edition punktuell
148 x 210 mm, geb., 176 Seiten
Ab 8 Jahren
Fr. 22.–
ISBN 978-3-905724-63-9



9 783905 724639

Paulina hat nur einen Wunsch: Sie möchte einen Hund. Doch ihre Oma, die im selben Haus wohnt, hat eine Hundeallergie. Als sie in Nachbars Garten einen kleinen Hund entdeckt, ist Paulina nicht mehr zu halten. Ihre Liebe zur Hündin Luna bringt alles in Bewegung und ihr Wunsch geht schliesslich in Erfüllung. Ein Kinderbuch mit Empathie – leichtfüssig, geheimnisvoll, überraschend und humorvoll.

Erscheint am
15. Februar
2019

Richard Altherr

Henri III. – vom gefeierten Prinzen zum verhassten König Frankreichs

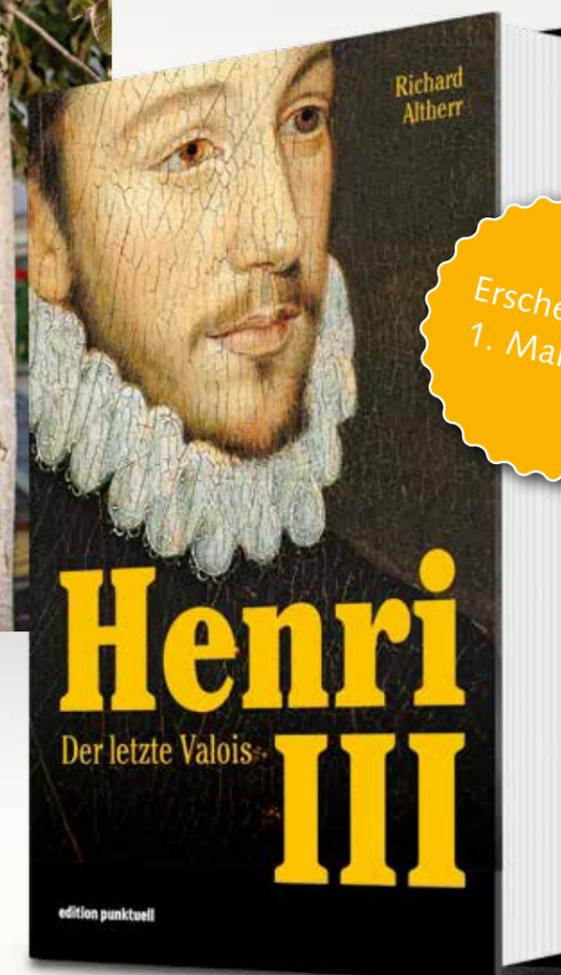


Richard Altherr, 1949 in Zürich geboren, studierte als Werkstudent an der Rechts- und Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und promovierte 1980. Er arbeitete während dreissig Jahren als Untersuchungsrichter sowie Richter am Bezirks- und Obergericht des Kantons Zürich. Er führt eine eigene Kunstgalerie, singt, schreibt, malt und engagiert sich sozial. Er lebt in Herisau.

Henri der Dritte von Frankreich war von 1574 bis zu seinem Tod 1589 König von Frankreich. Seine Mutter, Katharina von Medici, unternahm alles, damit ihr Lieblingssohn den Thron besteigen konnte. Doch Henri der Dritte war ein Lebemann. Er liebte nicht nur die Literatur und die Kunst, sondern auch Reichtum und Macht. Aufgrund seines ausschweifenden Lebensstils wurde er vom gefeierten Prinzen zum verhassten König. Trotz eines pompösen Zugs durch ganz

Frankreich gelang es ihm nicht, das in Katholiken und Protestanten gesplattene Land zu einen. Nur seine Ehefrau und seine Günstlinge hielten zu ihm. Schliesslich wurde er von einem jungen Mönch ermordet. Damit verlor das Geschlecht der Valois nach 261 Jahren den französischen Thron für immer.

Dieser historische Roman befasst sich mit einem Protagonisten der französischen Geschichte, der bisher kaum Beachtung gefunden hat.



Erscheint am
1. Mai 2019

Richard Altherr
Henri III

edition punktuell
130 x 200 mm, geb., ca. 400 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-905724-62-2



9 783905 724622

Bildkalender und praktische Begleiter

Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg, Tipps zum erfolgreichen Gärtnern, Poesie in homöopathischer Tagesdosis und nicht zuletzt der Appenzeller Kalender im 299. Jahrgang.

Marcel Steiner
Panorama Appenzellerland 2020

Appenzeller Verlag
700 x 500 mm
Fr. 76.–
ISBN 978-3-85882-815-6



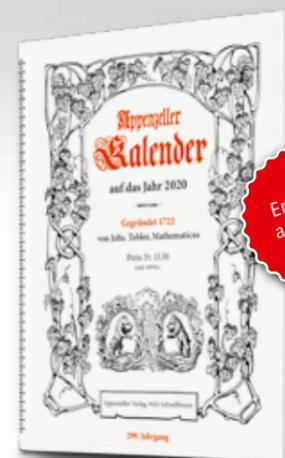
Erscheint
am 5. Juli
2019



Erscheint
am 5. Juli
2019

Carmen Wueest
Appenzeller Bildkalender 2020

Appenzeller Verlag
400 x 310 mm
Fr. 25.80
ISBN 978-3-85882-814-9



Erscheint
am 5. Juli
2019

Christine König
Appenzeller Kalender 2020

Appenzeller Verlag
Mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG
170 x 210 mm, brosch., ill., 160 Seiten
Fr. 13.50
ISBN 978-3-85882-816-3



Erscheint
am 5. Juli
2019

Yvonne Steiner
Saat- und Pflanzkalender 2020

Appenzeller Verlag
Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen, 135 x 195 mm, geb., ill., 64 Seiten
Fr. 18.50
ISBN 978-3-85882-817-0



Erscheint
am 26. Juli
2019

Jolanda Fäh, Susanne Mathies
Poesie-Agenda 2020

orte Verlag
105 x 148 mm, brosch., ill., 256 Seiten
Fr. 18.00
ISBN 978-3-85830-246-5



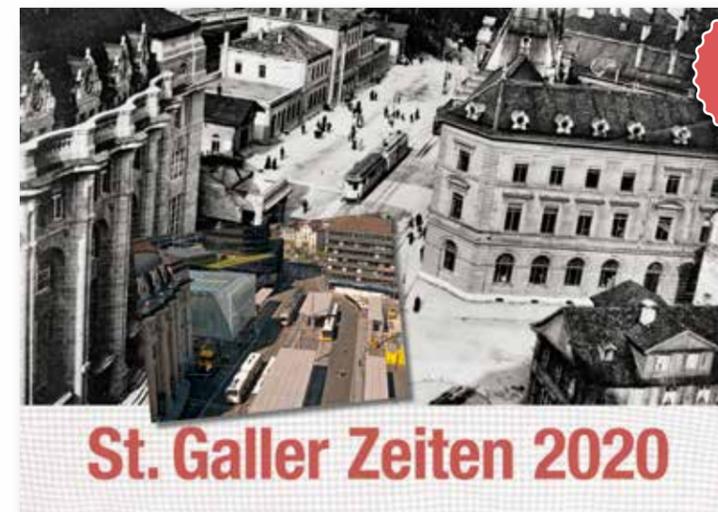
Ruedi Flotron
Toggenburger Bildkalender 2020

Toggenburger Verlag
400 x 310 mm
Fr. 25.80
ISBN 978-3-908166-85-6



Erscheint
am 5. Juli
2019

Toggenburger Bildkalender 2020



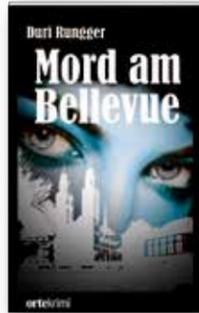
Erscheint
am 5. Juli
2019

Mark Eisenhut
St. Galler Zeiten 2020

Verlag FormatOst
330 x 235 mm
Fr. 29.90
ISBN 978-3-03895-009-7



Toptitel



Duri Rungger
Mord am Bellevue
orte Verlag
216 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-244-1

eBook



Monika Rösinger
Novembereis
orte Verlag
200 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-242-7

eBook



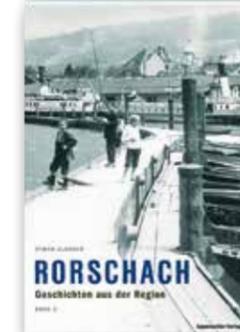
Christine König
Brauchtum im Appenzellerland
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-809-5



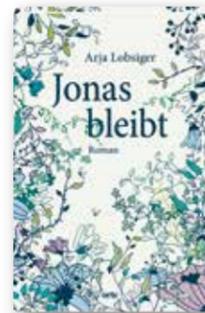
Friedrich Manser
Öberefahre
Appenzeller Verlag
136 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-737-1



Marcel und Yvonne Steiner
Zwingli-Wege
Appenzeller Verlag
200 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-773-9

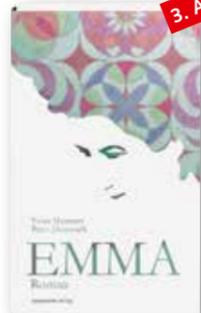


Otmar Elsener
Rorschach – Band 2
Appenzeller Verlag
272 Seiten, Fr. 38.00
ISBN 978-3-85882-784-5



Arja Lobsiger
Jonas bleibt
orte Verlag
128 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-224-3

eBook



Peter Donatsch, Yvon Mutzner
Emma
Appenzeller Verlag
228 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-473-8

eBook



Hans Büchler (Hrsg.)
Der Alpstein
Appenzeller Verlag
364 Seiten, Fr. 89.–
ISBN 978-3-85882-700-5



Peter Kürsteiner, Christian Klug
Fossilien im Alpstein
Appenzeller Verlag
376 Seiten, Fr. 89.–
ISBN 978-3-85882-790-6



Stefan Sonderegger
Appenzeller Sein und Bleiben
Appenzeller Verlag
142 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-805-7



Esther Ferrari
Vo äägelige Urnätscher
Appenzeller Verlag
200 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-770-8



Patrizia Parolini
Almas Rom
orte Verlag
410 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85830-240-3

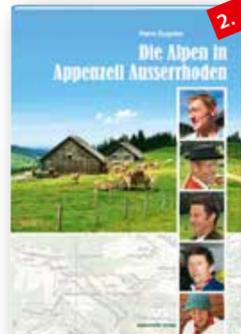
eBook



Christine Fischer
Der Zweifel, der Jubel, das Staunen
orte Verlag
136 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-225-0



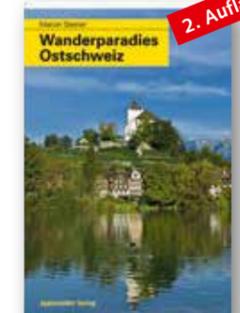
Yvonne Steiner und Martina Bařista
Der Appenzeller Sennenhund
Appenzeller Verlag
208 Seiten, Fr. 58.–
ISBN 978-3-85882-236-9



Hans Eugster-Kündig
Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden
Appenzeller Verlag
392 Seiten, Fr. 48.–
ISBN 978-3-85882-724-1



Marcel Steiner/Jolanda Spengler
Wanderparadies Appenzellerland Band 2
Appenzeller Verlag
304 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-808-8



Marcel Steiner
Wanderparadies Ostschweiz
Appenzeller Verlag
336 Seiten, Fr. 42.–
ISBN 978-3-85882-594-0

Kinderbücher



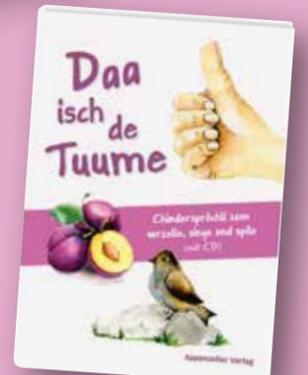
Karin Antilli/Esther Ferrari
Wälti wird Silvesterchlaus
Appenzeller Verlag
40 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-734-0



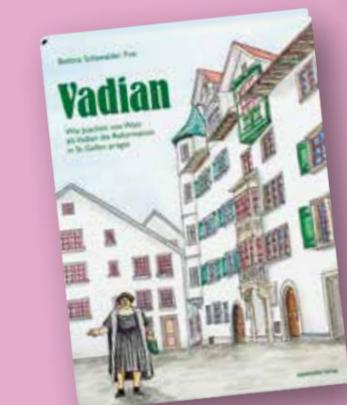
Karin Antilli
Silvesterchlausen – Das Mal- und Rätselbuch
Appenzeller Verlag
32 Seiten, Fr. 10.–
ISBN 978-3-85882-811-8



Ruth Monstein
Binja
edition punktuell
52 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-905724-60-8



Esther Ferrari
Daa isch de Tuume
Appenzeller Verlag
64 Seiten, mit CD, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-729-6



Bettina Schawalder Frei
Vadian
Appenzeller Verlag
40 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-774-6

orte
FormatOst
Appenzeller Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell

Verlagshaus Schwellbrunn
Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
Tel. +41 71 353 77 55
verlag@appenzellerverlag.ch
www.verlagshaus-schwellbrunn.ch

Marcel Steiner, Verleger
+41 71 353 77 40, marcel.steiner@appenzellerverlag.ch
Paul Zähler, stv. Verlagsleiter, Marketing und Medien
+41 71 353 77 42, paul.zaehner@appenzellerverlag.ch
Yvonne Steiner, Lektorat
+41 71 353 77 41, yvonne.steiner@appenzellerverlag.ch
Christine König, Lektorat
+41 71 353 77 50, christine.koenig@appenzellerverlag.ch
Josef Scheuber, Produktion
+41 71 353 77 45, josef.scheuber@appenzellerverlag.ch
Christine Item, Administration
+41 71 353 77 44, christine.item@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz
Schweizer Buchzentrum
Therese Leuenberg
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 25 25
Fax +41 62 209 26 27

Verlagsvertretung
Buchzentrum AG (BZ)
Manuela Umberg
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 26 26
manuela.umberg@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich
Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71-0
Fax +49 89/61 38 71 20